



## Presseinformation

Nr. 113/2007 Kiel, 19. Oktober 2007

**Jan Huuk**  
*Fraktionsvorsitzender*

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
*Stv. Fraktionsvorsitzender*

Kommunale Sportförderung

### **Auf den Dialog kommt es an**

Mit zunehmender Besorgnis betrachtet der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Jan Huuk, den Schlagabtausch zwischen der Grünen-Ratsfraktion und dem Sportverband Kiel.

Dazu Jan Huuk: „Bei der Diskussion sollte es nicht nur um gravierende Mängel der Kieler Sporthallen gehen. Die meisten der Hallen befinden sich zudem in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand. Es ist in diesem Zusammenhang kontraproduktiv, den begonnenen positiven Dialog zwischen Sportverband, Verwaltung und Selbstverwaltung durch einzelne persönliche Meinungsäußerungen und Schnellschüsse zu konterkarieren.

Als Vertretung der meisten Kieler Sportlerinnen und Sportler hat der Sportverband den besten Überblick über die Probleme in der Kieler Sportlandschaft. Die Kommunalpolitik sollte die nachweislich vorhandene Kompetenz auf Seiten des Kreissportverbands für städtische Zwecke nutzen:

So hat die Verwaltung mit dem Vorsitzenden des SVK, Herrn Dr. Kähler, eine Persönlichkeit des Sports generell, der seine Kompetenzen im Bereich der Organisation des Hochschulsports bereits nachgewiesen hat und für die Stadt diesbezüglich ein breites Angebot vorhält.

Wem der Sport in Kiel wirklich am Herzen liegt, der wäre gut beraten, die vom Sportverband angesprochenen Mängel nicht herunterzuspielen und ein Zerrbild der Wirklichkeit zu malen, so wie Frau Jöhnk dies in der Öffentlichkeit wiederholt getan hat.

Der auf ehrenamtlicher Basis organisierte Breitensport hat es verdient, dass die Kommunalpolitik die geäußerten Probleme ernst nimmt und im Dialog vorurteilsfrei Lösungsansätze erarbeitet und versucht, diese weitgehend umzusetzen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer